

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN JAHRESBERICHT 2018

Aktivitäten im achtundzwanzigsten Vereinsjahr: Am 26. Januar erläuterte der Bodenkundler Prof. Dr. *Thomas Mosimann* aus Lauwil im Vortrag «**Multitalent Boden, Vielfalt, Leistungen und Gefährdung der Baselbieter Böden**» den 26 Anwesenden die Böden als unsere Lebensgrundlage. Am 13. Februar pflegten 7 Mitglieder des NSVE die mittlerweile 13-jährige Hecke im Lerchenflug ob dem Rebberg. Das voluminöse Schnittgut wurde von der FGB auf Kosten der NLK abgeführt. Zum Beitrag von CHF 10'000.- an die geplanten Amphibienweiher Toggessenmatten beleuchtete *Peter Brodmann* an der von 48 Personen besuchten **Generalversammlung** am 9. März das Projekt und die davon profitierenden Tiergruppen. *Franziska Hindermann* präsentierte das geplante Naturcafé des NSVE am «750 Jahre Ettingen» Fest. In 43 Nächten im März bis Mitte April wurden am installierten Zaun an der Hofstettenstrasse durch 10 Mithelfer 236 wandernde **Amphibien** – davon 4 überfahrene – eingesammelt und in den neuen Weiher im Matztal gebracht. Ob die tiefe Zahl von Amphibien auf eine Abnahme der Tiere oder bereits auf einen «Umerziehungseffekt» zurückzuführen ist, werden künftige Erhebungen zeigen. Die an den Dolenschächten auf der Holle montierten engmaschigen Gitter bewährten sich und verhüteten das Hineinfallen der Lurche. Am 27. Mai folgten 23 Personen am **Festival der Natur** dem durch *Franziska Hindermann* organisierten Morgenspaziergang durch die Meriangärten. Die Führerin *Claudia di Feliciano* führte uns durch die eindrückliche Irissammlung und wies uns auf die Geschichte der Villa Merian, des zugehörigen Hofgutes Brüglingen und das Leben und Wirken von Christoph Merian und seiner Stiftung hin. Geführt von *Peter Brodmann*, *Michael Zemp* und *Thomas Tschopp* verbrachten 20 Teilnehmer vom 22. – 24. Juni bei gutem Wetter in **Kandersteg**. Die Exkursionen führten am Freitag von Sunnbühl über die Spittelmatte zum Arvensee, am Samstag im Gasterntal zur Moräne des Kanderfirns. Am Sonntag vom Oeschinensee zum Underbergli und zurück ins Tal. Neben der prächtigen Alpenflora - darunter voll erblühte Frauenschuhe - werden auch die fünfzehn festgestellten Arten von Weiden (*Salix*) und der am Abschiedsmahl am Horizont auftauchende Bartgeier in Erinnerung bleiben. Die am 10. August durchgeführte **Nachfalterexkursion** erschloss vielen der 23 Teilnehmer trotz den relativ tiefen Temperaturen von 13°-18°C eine neue zuvor wenig wahrgenommene Welt. Der Exkursionsleiter *Werner Huber* aus Zunzgen BL konnte uns am Waldrand im Matztal genau 50 verschiedene Arten von Nachfaltern zeigen, darunter auch einige Exemplare des Buchsbaumzünslers. Vom 7. bis 9. September betrieb der Verein am «**750 Jahre Ettingen**» Fest erfolgreich ein von *P. Brodmann*, *F. Hindermann* und *F. Maler* organisiertes **Naturcafé** in Scheune und Garten des alten Bauernhauses im Stückgarten 3. Der Betrieb über drei Tage war nur möglich dank dem grossen Einsatz von 32 Vereinsmitgliedern. Am 15. September begeisterten *Fränzi* und *Claus Maler-Thüiring* die 26 Teilnehmer im Ettinger Wald trotz der herrschenden Trockenheit mit einer überraschenden Vielzahl von **Pilzen**. An den Europäischen **Zugvogeltagen** vom 6. und 7. Oktober betreuten 13 Mitwirkende den Beobachtungsstand im Hocheigen. Sie konnten zusammen mit 67 Besuchern 11'440 Zugvögel beobachten, darunter Besonderheiten wie 125 Hohлтаuben, 60 Heidelerchen, 2 Rotfussfalken und 2 Merline. Am **Naturschutztag** vom 27. Oktober haben 29 Mitwirkende, darunter 13 Jugendliche der CVJM Leimental, und 4 Blauen Biker in den Stapflenreben bei Dauerregen - nach vorgängigem Holzschlag durch die Forstequipe - im östlichen Waldzipfel das angefallene Astholz nach Anweisungen von *Peter Brodmann* in Buchten der Wege für den Abtransport durch die Forstequipe angehäuft. Das vorgängige Mähen und Abrechen der westlichen Waldwiese geschahen einige Tage zuvor. Am 1. Dezember bepflanzten 17 Mitwirkende bei idealen Verhältnissen unter Anleitung von *Michael Zemp* die im November fertiggestellte **Weiheranlage Toggessenmatten** mit 500 einheimischen Büschen.

Mitglieder: Der Verein gewann 2018 dank vermehrten Anstrengungen in der Werbung neue Mitglieder. Ende Jahr umfasste der Verein 2 juristische Mitglieder, 1 Jugend-, 65 Einzel- und 84 Familienmitglieder, also mindestens 236 Personen.

Vorstand: Der Vorstand besorgte in 6 Sitzungen die Vereinsgeschäfte und vertrat den Verein in der kommunalen Natur- und Landschaftskommission. Viel Arbeit erforderte der Bau der Amphibienteiche Toggessenmatten, das Naturcafé am Fest «750 Jahre Ettingen» sowie die Bekämpfung von Neophyten im Wald.

BNV: Drei Vereinsmitglieder besuchen am 23. März die 86. Delegierten-Versammlung des BNV in Hemmiken. Leider konnte der verwaiste Posten des Verbandspräsidiums bislang nicht besetzt werden.

Dank: Allen Mitgliedern danken wir für die Unterstützung und Teilnahme an unseren Anlässen. Einmal mehr geht der Dank auch an die Mitglieder des Vorstands *Peter Brodmann-Gross*, *Franziska Hindermann Maillard*, *Peter Richterich* und *Dr. Michael Zemp* für den langjährigen Einsatz und das kollegiale Verhältnis.

Ettingen, 31. Dezember 2018

Thomas B. Tschopp, Präsident ·/-
